



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Mitglieder
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Stadtentwick-
lung, Bau, Verkehr und Liegen-
schaften

GZ: (GB 6) 61 00 39

Datum: 09. SEP. 2021

Beschlusskontrolle zu A0025/19 (Sitzungsnummer: SB/017/2020)

Ullersdorfer Platz - Aufenthaltsqualität verbessern, Barrierefreiheit herstellen

Sehr geehrte Fraktionen und Mitglieder des Stadtrates,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

dem Stadtrat bis zum 31. März 2021 eine Kostenschätzung vorzulegen, um

a) am Ullersdorfer Platz die Barrierefreiheit und den Zustand der Fußwege (insbesondere auf der Nordseite der Bautzner Landstraße) zu verbessern und in Abstimmung mit der DVB AG Möglichkeiten zur - ggf. auch nur provisorischen bzw. partiellen - Herstellung barrierefreier Haltestellen darzustellen.

b) einen Aufenthaltsplatz für Schülerinnen und Schüler zu schaffen (z. B. in Form überdachter Sitzmöglichkeiten).“

2018 und 2019 wurden Instandsetzungsmaßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit und Verkehrssicherheit im Haltestellen- und Platzbereich durch die Landeshauptstadt Dresden und die Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB) durchgeführt. Unter anderem erfolgte durch die DVB eine Nachrüstung aller Abfahrtssteige mit Fahrgastunterständen und Sitzgelegenheiten. Weitere Unterstellmöglichkeiten etc. sind von der DVB gegenwärtig nicht geplant.

Die Möglichkeit einer barrierefreien Teilanhebung der Bushaltestellen auf dem Ullersdorfer Platz durch modulare Bussteige wird durch das Straßen- und Tiefbauamt noch geprüft. Erste Ergebnisse einer Anwendung auf die Bussteige der Linie 61 in Richtung Löbtau ergaben anfahrtsbedingt über große Spaltmaße zwischen Fahrzeug und Bussteig im angehobenen Bereich und stehen damit im Widerspruch zum eigentlichen Planungsziel.

Die Planungen zur Einrichtung einer zusätzlichen Haltestelle in der Bautzner Landstraße vor Einfahrt in die Gleisschleife für die Straßenbahn und Stadtbuslinie 61 dauern ebenfalls noch an. Die Einordnung der erforderlichen technischen Sicherung des Haltevorgangs mittels dynamischer Zeitinsel (DZI) ist aufgrund der vorhandenen Medienlage und statischer Probleme beim Anbringen an vorhandene Maststandorte ausgeschlossen. Der Alternative einer Einordnung auf privatem Grund wurde durch den Eigentümer nicht zugestimmt. Die Prüfung einer mobilen Signalanlage auf dem Gehweg ist noch nicht abgeschlossen.

Eine Umsetzung der Haltestelleneinrichtung hängt neben dem Prüfergebnis auch von einer finanziellen Sicherung der Umsetzung ab.

c) „eine öffentliche Toilette zu installieren.“

Für die zeitnahe Errichtung einer öffentlichen, autarken Toilette am Ullersdorfer Platz wurden und werden für verschiedene Varianten Kostenschätzungen erstellt und Realisierungsmöglichkeiten ermittelt.

Diese Varianten sind:

- Autarke barrierefreie und vandalismussichere WC-Anlage mit eigenem Medienanschluss, welcher im Vorgriff auf die zukünftige Planung und Bebauung des Ullersdorfer Platzes von der anderen Straßenseite der Ullersdorfer Straße herangeführt werden müsste (einmalig kostenintensiv, aber da dieser Medienanschluss später ohnehin erforderlich sein wird, wäre das eine Investition für die Zukunft)
- Mitnutzung der Medienanschlüsse der Mitarbeitertoilette der DVB (Anschlüsse der DVB sind instandsetzungsbedürftig und führen über ein privates Grundstück, dessen Eigentümer die Mitnutzung bereits abgelehnt hat – hier werden erneut Gespräche geführt)
- Recherche nach einer mobilen WC-Anlage mit eigenem Tank, welche den Anforderungen entspricht (barrierefrei, vandalismussicher) und auf der gegebenen Fläche eingeordnet werden kann


Grundsätzlich werden alle der Varianten eine Reduzierung der derzeitigen Fahrradbügel erforderlich machen.

d) „zusätzliche (bestenfalls auch überdachte) Radabstellmöglichkeiten zu schaffen.“

Die Errichtung zusätzlicher Radabstellanlagen am Ullersdorfer Platz ist gegenwärtig, unter anderem aufgrund der vorhandenen Platzverhältnisse vor Ort, nicht vorgesehen.

Nächste Beschlusskontrolle: 31. Dezember 2021

Mit freundlichen Grüßen


Stephan Kühn
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften

Kenntnisnahme:


Dirk Hilbert
Oberbürgermeister